Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 29.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Sonnabend, 18. Januar
(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

## Amtliches.

**Berlin**, 17. Januar. Der König hat den Haupt-Bank-Direktor Dr. Gallenkamp hierselbst zum Geh. Ober-Finanz-Rath ernannt, und dem Appellationsgerichts-Rath Bürgers in Köln bei seinem Ausscheiden aus dem Justizdienste den Charakter als Geh. Justizrath verliehen.

Der bisherige Superintendent und Oberpfarrer zu Storkow, jetzige Oberpfarrer in Finsterwalde, Hermann Theodor Stumpf, ist zum Superintendenten der Diözese Dobrilugk, Regierungs-Bezirk Frankfurt, ernannt worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Dresden**, 16. Januar. Die Ausschüsse für Gesetzgebung von beiden Kammern haben in Bezug auf das Behörden-Organisationsgesetz einen Ausgleichsvorschlag vereinbart, durch welchen der Regierungsentwurf in der Fassung, in welcher die zweite Kammer denselben angenommen hat, im Wesentlichen wiederhergestellt wird.

**Stuttgart**, 17. Januar. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer erklärte der Minister des Innern v. Sick bei Gelegenheit des Einführungsgesetzes zum Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz, daß er der Kammer demnächst einen Gesetzentwurf über das Besteuerungsrecht der Gemeinden vorlegen werde, der Abgeordnete für Stuttgart, v. Wächter dankte für diese Zusicherung.

**Kaiserslautern**, 17. Januar. Zu der im hiesigen Wahlkreise vorgenommenen Wahl eines neuen Reichstagsabgeordneten wurden nach amtlicher Feststellung 6095 giltige Stimmen abgegeben; von diesen fielen 5238 auf Petersen, 841 auf Jakoby, die übrigen zersplitterten sich.

**Wien**, 17. Januar. Der Text der Andrassy'schen Note an den österreichischen Botschafter zu Paris, Grafen Apponyi, wie denselben die „Times" veröffentlicht hat, ist glaubwürdiger Versicherung zufolge nicht authentisch.

**Pest**, 16. Januar. Der frühere ungarische Ministerpräsident Lonyay unterbreitete der heutigen Versammlung der Deakpartei einen Antrag zur Beschlußfassung, in welchem er eine Umgestaltung des Finanzsystems und die Reduktion des Defizits durch Uebertragung der Staatsschuldentilgung aus dem Ordinarium in das Extraordinarium des Budgets verlangte. Außerdem forderte er, daß der Staat keine Ausgaben mehr für den Straßenbau machen und für Herstellung des Anschlusses der österreichischen Eisenbahnen im Süden des Staats an die angrenzenden Linie Sorge tragen solle. Der Antrag wurde von Szells, Deak, Zsedenyi, Pulsky, Kerkapoly, lebhaft bekämpft und schließlich von Lonyay wieder zurückgezogen, der sich indessen vorbehielt ihn morgen mit einigen Modifikationen noch einmal zur Verhandlung zu bringen.

**Bern**, 17. Januar. Graf Keratry hatte namens der französischen Aktionäre der „Ligne d'Italie, welche letztere zur öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben werden soll, ein Gesuch um Aufschub oder Einleitung neuer Verhandlungen an den schweizerischen Bundesrath gerichtet. Der Bundesrath hat aber beschlossen, hierauf nicht einzugehen.

**Paris**, 16. Januar. Ueber die gestrige Erklärung des Justizministers Dufaure betreffs des dem französischen Botschafter beim päpstlichen Stuhle zu übertragenden Protektorats über die in Rom bestehenden französischen Stiftungen verlautet in gut unterrichteten, der italienischen Gesandtschaft nahe stehenden Kreisen, daß die italienische Regierung eine solche Einmischung des französischen Botschafters in die Verwaltung der in Rom bestehenden französischen Stiftungen entschieden nicht gestatten werde, zumal dieselbe doch über derlei Dinge nur mit einem bei ihr selbst beglaubigten Gesandten verhandeln könne.

Kasimir Périer hat in einer Versammlung des mit ihm aus dem seitherigen linken Zentrum ausgeschiedenen Theiles dieser Fraktion erklärt, daß er der von dem Präsidenten der Republik in seiner Botschaft dargelegten Politik zustimme, gleichwohl aber jeder anderen Regierungsform sich anbequemen werde, sofern das Land seinen Willen dahin kundgeben sollte. — In legitimistischen Kreisen wird, der „Agence Havas" zufolge, „die Fusion der Legitimisten und Orleanisten als eine vollendete Thatsache angesehen.

**Rom**, 16. Januar. Der Senat hat heute die Aufhebung des theologischen Unterrichts genehmigt — Der Papst verkündete bei einer heute ertheilten Audienz, daß man nach wiederholten Nachforschungen gestern Abend in der Kirche der heiligen Apostel die Gebeine der beiden Apostel Philippus und Jakobus aufgefunden zu haben glaube. — Die Nachricht des „Messager de Paris", daß der französische Gesandte Fournier bei seiner Regierung angefragt habe, ob er der Trauerfeierlichkeit zu Ehren des Kaisers Napoleon beiwohnen dürfe, entbehrt der Begründung. Weder das diplomatische Korps, noch überhaupt Personen in amtlichen öffentlichen Stellungen haben Einladungen zur Theilnahme an der Trauerfeierlichkeit erhalten.

**London**, 17. Januar. Der „Times" wird aus Paris gemeldet, daß Thiers und Remusat gestern eine Unterredung mit Lord Lyons über den englisch-französischen Handelsvertrag gehabt hätten, welcher demnächst der Nationalversammlung vorgelegt werden solle.

**Chislehurst**, 17. Januar. Die Kaiserin Eugenie empfing gestern eine große Anzahl von Bonapartisten vor deren Abreise; auch von dem Prinzen Napoleon verabschiedeten sich viele.

**Belgrad**, 17. Januar. Wie hierher gemeldet wird, sind unter den Türken in Zwornik Unruhen ausgebrochen. Dieselben verlangen die Herabnahme der Glocken von der serbischen Kirche, welche Forderung vom Kaimakam jedoch zurügewiesen wurde.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Athen**, 16. Januar. Von mehreren Kapitalisten, unter welchen sich die Gesellschaft Roux-Serpieri selbst befindet, ist der griechischen Regierung die Bildung einer Aktiengesellschaft zum Zweck der Ausbeutung der Laurionbergwerke vorgeschlagen worden und es gewinnt Wahrscheinlichkeit, daß die Regierung mit den gedachten Kapitalisten in ein Gesellschaftsverhältniß mit gleichen Gewinnantheilen treten wird. In dem von dem englischen Geologen Anstet der Regierung überreichten Mémoire wird der aus den Laurionhalden zu erzielende Reingewinn auf 7 Mill. Pfund Sterl. angeschlagen.

**Washington**, 16. Januar. Im Senat brachte Shermann, nachdem er die Wiederaufnahme der Baarzahlungen auf das eindringlichste befürwortet hatte, einen Gesetzentwurf ein, nach welchem vom 1. Januar 1874 an die Einlösung der Noten gegen Münze oder fünfprozentige Bonds erfolgen soll.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 17. Januar.

DRC. Die heutige Erklärung des Ministerpräsidenten Grafen Roon im Abgeordnetenhause über den mehrerwähnten Artikel der „Köln. Ztg. bezüglich der inneren Krisis in Preußen dürfte gerade das Gegentheil von dem erzielen, was Graf Roon damit gewollt. Der Ministerpräsident meinte, damit eine Klärung in diese Angelegenheit zu bringen und dürfte sie gerade noch mehr verwirrt haben. Bisher war man nämlich allgemein der Ansicht, daß jener Artikel in der „Köln. Ztg." von einer dem Reichskanzler nahestehenden Seite ausgegangen sei, und wurde in dieser Annahme auch noch durch die letzte Angaben der „Norddeutschen Allgem. Ztg." bestätigt. Man schloß ferner aus diesem Artikel, daß bei der vorhandenen notorischen Spaltung im Ministerium Graf Roon mit dem Fürsten Bismarck auf der einen und Graf zu Eulenburg mit Graf Itzenplitz und Hrn. v. Selchow auf der anderen Seite gestanden habe, und andere vorliegende Anzeichen bestätigten die Richtigkeit dieser Auffassung. Heut erklärt nun Graf Roon geradezu, daß der Verfasser jenes Artikels „wohl die Glocken habe läuten hören, aber er habe nicht gewußt wie sie singen", da könnte man bald versucht werden, statt an einer einfachen an eine doppelte Spaltung zu glauben.

— DRC, Die in letzter Zeit vielgenannte Kammerherrn-Geschichte wird immer interessanter. Erst hieß es: der ultramontane Kammerherr sei der Graf Schaffgotsch gewesen, dann kam ein immer sehr unterrichtet thuender hiesiger Korrespondent, mit der Enthüllung, daß nicht Graf Schaffgotsch sondern Graf Nesselrode — Ehreshoven der Gemeinte sei und machte seine Mittheilung noch dadurch interessanter, daß er erzählte, gegen diesen Herrn sei bereits eine Disziplinaruntersuchung eingeleitet. Heut erklärt sich die Kreuzzeitung in der Lage, aus bester Quelle aufs Bestimmteste diese Angabe in Abrede zu stellen. Wir werden somit das Schauspiel erleben, daß in dieser Angelegenheit bald wieder ein anderer Name genannt und damit, falls darauf wiederum ein Dementi erfolgen sollte, so lange fortgefahren wird, bis schließlich den Mittheilungen nicht mehr widersprochen wird. Der zuletztgenannte muß dann, wenn er nicht protestirt, der Schuldige sein.—

**Paris**, 16. Januar. Laroche-Foucauld machte heute im 14. Bureau die Aufsehen erregende Eröffnung, der Graf von Paris habe sich vor 3 Tagen mit Chambord versöhnt, die Fusion sei fertig. — Bei der heutigen Liquidation war Geld im Ueberfluß vorhanden. Der „Credit mobilier" giebt eine erste Dividende von 12½ Frcs.

(Spen. Ztg.)

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 18 Januar.

— y — **Lissa**, 17. Januar. [Reichstagswahl.] Gewählt zum Reichstage Appell.-Ger.-Rath von Puttkammer in Kolmar mit 4535 Stimmen. Graf v. Mielżyński der Gegenkandidat erhielt 2997 Stimmen.

0=0 **Ostrowo**, 15. Januar. In der heute stattgefundenen ersten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung in diesem Jahre, wurden die neu- resp. wiedergewählten Stadtverordneten in ihr Amt eingeführt, und hierauf zur Wahl des Bureau's geschritten; es wurde zum Vorsteher Herr Rechtsanwalt Boll, zu dessen Stellvertreter der Kaufmann R. Friedländer, zum Protokollführer der Kaufmann Helinger, zu dessen Stellvertreter der Kaufmann Gutsche gewählt.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Berlin**, 15. Jan. Auf der Berlin-Hamburger Bahn wurde am Montag die Anordnung des Handelsministers ausgeführt, nach welcher alle Züge mit einem Medizinkasten auszurüsten sind, um in Unglücksfällen oder bei plötzlichen Erkrankungen sofort Mittel für die erste Noth zur Hand zu haben. Der Kasten kommt auf 60 Thlr. zu stehen, ist ungefähr 2 Fuß lang, 1 Fuß breit und 1 Fuß hoch und hat innen einen abgefächerten Einsetzkasten. Auf dem Boden liegen 12 Tafeln Watte und die Verbandstasche, in dem Einsetzkasten folgen zunächst ein Besteck von ärztlichen Instrumenten zum Gebrauch für einen etwa im Zuge befindlichen Arzt, ferner Scheere, Feld-Tourniquet, Holzschienen, Wickelbänder, Kompressen, Binden, 10 Pfd. Charpie, 100 Stecknadeln, Zwirn, Wachs, Heftpflaster, ein Quadratfuß englisches Pflaster, zwei große Becken Eisenblech; die Arzneien bestehen aus Hoffmannstropfen, Opiumtinktur (bei Diarrhöe), ½ Pfd. Zucker, ferner Bleiessig, Ammoniakgeist, Carbolsäure. Jedem Kasten ist eine ausführliche Instruktion für den Zugführer beigegeben, mit der er sich genau bekannt zu machen hat. Dieselbe enthält so einfache, aber praktische Rathschläge, daß selbst in zweifelhaften Fällen nur ein Nachschlagen erforderlich ist. — Diese Rettungskästen sind nunmehr auf allen preußischen Bahnen eingeführt und auch die außerpreußischen Bahnen sind diesem Beispiele bereits gefolgt. (Fr.-Bl.)

** **Gefälschte Coupons.** Am vorigen Freitag sind in einem berliner größeren Bankhause gefälschte Berlin-Potsdam-Magdeburger Aktien-Coupons zu 2 Thlr. präsentirt und daselbst angehalten worden. Die Fälschung ist, wie das „B. Fr.-Bl." meldet, durch Photographie hergestellt und ganz vorzüglich gelungen. Das Papier der Falsifikate ist aber von anderer Farbe und außerdem fehlt der Trockenstempel gänzlich.

**Stettin**, 15. Januar. In der letzten Sitzung der Kaufmannschaft wurde mitgetheilt, daß das betreffende provisorische Komite Inhalts des auf die Anfrage des Vorsteheramts vom 6. Dezember eingegangenen Antwortschreibens das Projekt zur Kanalisirung der Brahe unterhalb Brombergs und zur Anlage eines Sicherheitshafens am Ausflusse der Brahe, welches seitens des Handelsministers in wesentlichen Punkten beanstandet ist, einer Revision unterworfen und das abgeänderte Projekt unterm 7. Dezember dem Herrn Handelsminister und der k. Regierung zu Bromberg unterbreitet hat. Das Komite hofft nunmehr in einigen Wochen die definitive Festsetzung der technischen, juridischen und finanziellen Grundsätze des Unternehmens zu erlangen und wird das Vorsteheramt über den ferneren Gang des Unternehmens regelmäßig in Kenntniß setzen.

** **Badische 35 Fl.-Loose** von 1845. Ziehung vom 31. Dezbr., zahlbar am 1. April 1873 Serien: 182 862 1590 1818 2245 2329 2358 2705 3737 4185 4268 4540 4978 5448 5640 5884 5957 6100 6212 6860. Gewinne: à 1000 Fl.: Nr. 9052 43085 90861 86 117898 226971 297828 304965 310569 342998. à 70 Fl.: Nr. 9054—57 61 63 65 67 70 73 75 79 80 82 85—91 95 43051 53 56 58—60 64 65 69 74 75 77 79 86 87 89 91 95—97 79453 54 56 57 59—61 63 67 68 74 75 79 83 84 86—89 92 93 95 96 98—500 90853 56 59 60 64—66 71—73 78—83 87 92—94 96 112206 09 11 13 14 19 20 23 25 29 32 34 37 41 43 45 116403 04 06 07 10—12 15 17 20 23 24 26 27 29 30 35 37 41 43—45 48 50 117852—56 58 66—68 70—75 77—79 84 87—90 95 96 99 135201 03 06—08 10—12 14—17 19 22 23 27—31 36 38 39 45—47 186801 02 04—11 15 16 23 24 26 31 33 35—39 41 46 48 50 209204 06 07 09 13—16 20 26 29—31 34—39 43 44 48—50 213351 53—59 61 62 65 66 70 71 73 75—77 80 85—88 90 93 95 96 226951 52 54 56 57 62—69 72—78 84 92 96 248891 55 59—61 65 68 69 71 73 75 76 81 84—88 91 93 96 97 99 272353 55 59 60 63 65 68 71—73 75 77 81 84—86 89 91 92 96 281952—54 59 62 63 65—68 71—73 76 82 83 90—92 95 96 98 294151 53 54 57 59 60 64 67—72 74 78 80 82 84 85 88 92 93 95 96 297804 05 07 08 10 11 15 18 20 24 27 32—35 37 43 47 —50 304953—58 60 64 69—74 78—80 82 83 86—89 91—93 95—98 305000 310551—56 59 60 62 63 65 66 68 70 72 75—79 81 83—86 93—98 600. 342951 52 54—58 64—66 68 69 71—74 77—79 81 84 86 89—93 96 342000. Alle übrigen Nummern obiger 20 Serien erhalten den geringsten Gewinnvon 54 Fl.

**Wien**, 17. Januar Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 1. bis zum 7. Januar 950,994 Fl., gegen 897,945 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 53,050 Fl.

**London**, 16. Januar. Platzdiskont $4\frac{1}{4}$ a $4\frac{3}{8}$.

[Bankausweis.]

| | Pfd. St. | | Pfd. St. |
|---|---|---|---|
| Total-Reserve | 13,732,055 | Zun. | 694,363 |
| Notenumlauf | 25,533,825 | Abn. | 479,895 |
| Baarvorrath | 24,265,880 | Zun. | 214,468 |
| Portefeuille | 18,985,911 | Zun. | 564,246 |
| Guthaben der Privaten | 20,313,437 | Zun. | 705,921 |
| Guthaben des Staatsschatzes | 7,236,982 | Zun. | 460,068 |
| Notenreserve | 13,069,010 | Zun. | 671,370 |

** **Liverpool London and Globe-Assurance-Company.** Die Liverpool London and Globe-Assurance-Company hat nunmehr definitiv beschlossen, ihr deutsches Geschäft aufzugeben.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 18 Januar.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufleute Gustav Buxbaum a. Bamberg, A. Stubmann, Feuerstein u. Demmler a. Berlin, Blumenthal a. Breslau, Diecken a. Eisenach, Schirmer a. Köln, Koenig aus Hamburg, Eisengarthen a. Hannover, Marx a. Stettin, Muklham a. Hannover, die Rittergbs. Petzelt u. Fam. a. Stykowo, Lieut. Eppner a. Lugowiny, Bürgermstr. Priebe a. Trzemeszno, Baumstr. Schnattag a. Trzemeszno, Hotelbes. Bethge a. Mogilno, Rentier Baron v. Knoll a. Berlin.

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE. Rittergbs. v. Rzycki a. Kramplewo, die Kaufl. Strößler a. Hamburg, Buffbrück a. Dresden, Wysoczynski a. Bromberg, Direktor Salamonski u. Fam. a. Stettin, Gutsbesitzer Gaertig u. Gem. a. Pommern, Kommiss. Mittmann a. Berlin, Banquieur Fuchs a. Wien, Artisten A. Burgeß u. Kith a. Hull, Cleos aus England.

HOTEL DE ROME. (Julius Buckow) Die Kaufl. Geobel aus Berlin, Friede u. Bruder a. Lissa, Hertzer a. Berlin, Berger a. Haida, Anders a. Lissa, Hansen a. Hamburg, Bielerfeld a. Köln, Fabrikbs. v. Langen a. Wien, Fabrikbes. Lebau a. Elberfeld, die Rittergbs. u. Lieut. Baron v. Wiesendorf a. Berlin, v. Wresinski a. Krakau.

TILSNER'S HOTEL GARNI Die Kaufl. Ahrens a. Stettin, Schäfer a. Köln, Meyer a Berlin, Kuhlwein a. Stettin, Rendant Mumke a. Kosel, Orgelbauer Dietrich a. Magdeburg, die Rittergbs. v. Trudnierski a. Dichowo, Szwalina a. Gnesen, Rentier Trompczynski aus Kosten, Buchhalter Kronfeld a. Breslau, Landrentmstr. Millner aus Breslau, Oberinsp. Hoffmann a. Inowraclaw, Posthalter Siedert a. Kulau, Techniker Seincke a. Bromberg, Opernf. Frl. Mossin a. Halle, Vers.-Insp. Kartner a. Magdeburg, Oberförster Guderski a. Rawicz, Hauptm. a. D. v. Krampe a. Berlin, Lehrer Engel a. Neisse.

## Neueste Depeschen.

**Versailles**, 18. Januar. Die Nationalversammlung nahm den Antrag des Unterrichtsministers betreffs Bildung permanenter Lektionen im oberen Unterrichtsraths trotz Broglie's Widerspruch mit 352 gegen 314 Stimmen an. Die Dreißigerkommission genehmigte die von der Subkommission gemachte Vorlage über die Befugnisse der exekutiven Einleitung mit 20 gegen 3 Stimmen, während fünf sich der Abstimmung enthielten. — Die Redner hoben dabei hervor, daß die Gesetzvorlage die Frage unentschieden lasse, ob Republik ob Monarchie und sie der Zukunft auffspare, wogegen die Linke unter Berufung auf die letzte Präsidentenbotschaft protestirte. Die Kommission nahm ferner den ersten Paragraph des 1. Artikels über Botschaften an, durch welche der Präsident mit Nationalversammlung kommunizirt. Die weitere Berathung wurde auf Montag vertagt.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln, 17. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Regnerisch. Weizen matt, hiesiger loko 8, 12½, fremder loko 8, 7½, pr. März 8, 10, pr. Mai 8, 11, pr. Juli 8, 10½. Roggen fest, loko 5, 15, pr. März 5, 11. pr. Mai 5, 13½. pr. Juli 5 16. Rüböl matt, loko $12\frac{7}{10}$, pr. Mai $12\frac{13}{20}$, pr. Oktober $12\frac{17}{20}$. Leinöl loko $12\frac{8}{10}$.**

**Breslau**, 17. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Januar 17 7/12, pr. April-Mai 18⅙. Weizen pr. Januar 85. Roggen pr. Januar 57¼, pr. April-Mai 57, pr. Mai Juni —. Rüböl pr. Januar 22 5/12, pr. April-Mai 23, pr. September-Oktober 24½. Zink 7 7/12. — Wetter: Schön.

**Bremen**, 17. Januar. Petroleum ruhig, Standard white loko 19 Mark bezahlt.

**Hamburg**, 17. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko still, auf Termine ruhig. Weizen pr Januar 126-pfd pr. 1000 Kilo netto 254 B., 251 G., pr. Januar Februar 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 254 B., 251 G., pr. April-Mai 126 pfd. pr. 1000 Kilo netto 248 B., 246 G, pr Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 248 B., 246 G. Roggen pr. Januar 1000 Kilo netto 166 B., 164 G., pr. Januar Februar 1000 Kilo netto 166 B., 164 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto 165 B., 164 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 165 B., 164 G. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl matt, loko und pr. Mai 24½, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 74. Spiritus fest, aber geschäftslos, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Januar und pr. Januar-Februar 46⅛, pr. April-Mai 46½ Kaffee fester, Umsatz 3000 Sack. Petroleum flau, Standard white loko 13⅛ B., 13 G., pr. Januar 13⅛ G., pr. Januar-März 13 G. — Wetter: Schön.

**London**, 17. Januar. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,810, Gerste 1290, Hafer 12,990 Quarters.

Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig. — Wetter: Schön.

**London**, 17. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Artikel bei beschränktem Umsatz zu vollen letzten Mittwochspreisen.

**Liverpool** 17. Januar, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 8000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen Schwach

Middling Orleans 10 [illegible]/16, middling amerikanische 10 fair Dhollerah 7 [illegible]/16, middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6⅛, middling Dhollerah 5⅜, fair Bengal 5, fair Broach 7¼, New fair Domra 7 [illegible]/16, good fair Domra 8, fair Madras 6¾, fair Pernam 10⅜, fair Smyrna 8¼, fair Egyptian 10⅜.

Upland nicht unter good ordinary Februar-März-Verschiffung 9 [illegible]/16, Orleans 9 [illegible]/16 d

**Manchester**, 17. Januar, Nachmittags. 12r Water Armitage 10¼, 12r Water Taylor 12, 20r Water Michells 13½. 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 16, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 16, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½ 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19½, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 38. Markt ruhig, Preise ziemlich fest.

**Amsterdam**, 17. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen loko unverändert, pr. März 195½, pr. Mai 198½, pr. Oktober 201½. Rüböl loko 43¼, pr. Mai 43½, pr. Herbst 43¾. — Wetter: Regen.

**Antwerpen**, 17. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide behauptet. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 49 a 48 bz., pr. Januar 48 bz, pr. Februar und pr. März 47½ bz. Stark weichend.

**Paris** 17. Januar, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig, pr. Januar 97, 75, pr. März-April 98, 25, pr. Mai-August 99, 50. Mehl ruhig, pr. Januar 73, 00, pr. März-April 71, 00, pr. März-Juni 70, 75. Spiritus pr. Januar 56, 25. — Wetter: Veränderlich.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 16. Januar. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000% (pr. 100 L. à 100%) nach Tralles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

| | | |
|---|---|---|
| 10. Januar | 17 Rt. 23–25 Sgr. | bz. ohne Faß |
| 11. " | 17 Rt. 25 Sgr. | |
| 13. " | 17 Rt. 24–28 Sgr. | |
| 14. " | 18 Rt. 3 Sgr. | |
| 15. " | 18 Rt. 4 Sgr. | |
| 16. " | 18 Rt. 6–8 Sgr. | |

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

**Berlin**, 17. Januar. Wind: NW. Barometer: 28°. Thermometer: 7° +. — Witterung: trübe. — Roggen hat einigen weiteren Rückschritt im Werthe gemacht, dabei ist der Umsatz auf Termine über enge Grenzen nicht hinausgegangen. Es fehlt an Kauflust, so daß die Preise trotz der sehr großen Zurückhaltung im Angebot sich nicht behaupten können. Waare ist nur in feinen Sorten gut zu lassen, die Nachfrage ist im Allgemeinen schwach. — Roggenmehl billiger verkauft. — Weizen wurde eine Kleinigkeit billiger verkauft, war schließlich aber doch etwas mehr beachtet. Gekündig 4000 Ctr. Kündigungspreis 81½ Thlr. pr. 1000 Kilogr. — Hafer loko recht flau, Termine leblos. — Rüböl fortdauernd sehr matt und wenig belebt; Preise zu Gunsten der Käufer. — Petroleum. Gekündgt 50 Barr. Kündigungspreis 13¾ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus ohne wesentliche Aenderungen und in beschränktem Verkehr. Schließlich waren Offerten reichlich.

Weizen loko per 1000 Kilgr 72–89 Rt. nach Qual. gef per diesen Monat 81½ bz., Jan.-Febr. do., April-Mai 82½–¼–½ bz, Mai-Juni 82–81⅞–82 bz., Juni-Juli 83¾ bz., Juli-August 81⅞ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 56–60 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 57⅝–½ bz., Jan.-Febr. 56⅞–⅝ bz., Frühjahr 56⅛–56 bz., Mai-Juni 55⅞ bz., Juni-Juli 55⅞ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48–60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 39–49 Rt. nach Qual. gef., poln. 41–42½, böhm. 42–44, pomm. u. uckerm. 45–46 ab Bahn bz., per diesen Monat —, Jan.-Febr. —, Frühjahr 45 B., Mai-Juni 45½ bz., Juni-Juli 46 bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 49–56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44–48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22¾ Rt., per diesen Monat 22 7/12–11/24 bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 22¾–⅝ bz., April-Mai 23⅛ bz., Mai Juni 23⅞–11/24 bz., Sept.-Okt. 24½–⅛ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. loko mit Faß 14 Rt, per diesen Monat 13⅞–⅝ bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 13½ bz., März-April —, April-Mai 13⅛–⅛ bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100% = 10 000% loko ohne Faß 18 Rt. 8 6 Sgr bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 11–13–10 Sgr. bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März —, April-Mai 18 Rt 21–23–21 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 23–25–23 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 2–3–1 Sgr. bz., Juli-August 19 Rt. 8 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11¾–11⅛ Rt. Nr. 0 u. 1 10 11/12–10⅓ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝–8 Rt., Nr. 0 u. 1 7 11/12–7½ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack. per diesen Monat 8 Rt. 1 Sgr. bis 8 Rt. bz., Jan.-Febr. do, Febr.-März do., April-Mai 8 Rt. 1½ 1 Sgr. bz. Mai-Juni 8 Rt. 2½ Sgr. bz, Juni-Juli do, Juli-August do. (B. H. Z.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 17 Januar | Nachm. 2 | 28" 1''' 33 | + 6°2 | W 1 | trübe. St. |
| 17. " | Abnds. 10 | 27" 11''' 53 | + 3°4 | WSW 1 | trübe. St. |
| 18. " | Morgs. 6 | 27" 10''' 14 | + 3°6 | SW 1 | bedeckt, regenh. |

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. Januar 1873 12 Uhr Mittags 1,28 Meter.
" " 17. " " " " " 1,34 "

**Breslau** 17. Januar.

Freiburger 125. do. neue —. Oberschlesische 218. Rechte Oder-Ufer-St A. 127½. do. do. Prioritäten —. Lombarden 115½. Italiener —. Silberrente 65½. Rumänier 44 Bresl Diskontobank 120⅞. do. neue —. do. Wechslerbank 128½ Schlesische Bankverein 158⅞ Schlesische Centralbahn 97. Hahn Effektenbank 130½. Kreditaktien 201⅞. Oberschles. Eisenbahnbed. 158. Laurahütte 245. Oesterr. Banknoten 92⅞ Russische Banknoten 83¾ Bresl. Maklerbank 139 do Makler-B.-Bank 107⅞. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do Prod.- und Handelsbank —. Schlesische Vereinsbank 108½. Hamburger Bankverein 112. Ostd. Bank 100⅞. Breslauer Provinz.-Wechslerbank 100

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Braunau-Straßwalchener Stammaktien zu 176, do. Prioritäten zu 79⅝ gehandelt.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 353, Franzosen 360, Lombarden 201⅞.
[Schlußkurse.] Lombarden 202 Nordwestbahn 231½. Kreditaktien 353½ Türken 51⅝ Silberrente 65½. 1860er Loose 96⅝ 1864er Loose 162. Ungarische Anleihe 76¾. Ungarische Loose 111½ Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 96⅝. Franzosen alte 360½. Franzosen neue —. Berliner Bankverein 148 Frankf. Bankverein 149½. Frankfurter Wechslerbank 104¾. Centralbank 111½ Newyorker 6proz. Anleihe 94⅛

**Frankfurt a. M.**, 17 Januar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96½ a 95⅝, Kreditaktien 352½, 1860er Loose —, Franzosen 359½, Galizier 246, Lombarden 201⅞ Silberrente 65 [illegible]/16, österr. Nationalbank 1069 Hahn'sche Effektenbank 130½. Provinzial-Diskonto-Gesellschaft 165½ Fest.

**Wien** 17. Januar. (Schlußkurse) Steigend.
Silberrente 71 60. Bankaktien 991, 00. Kreditaktien 330, 00. Franzosen 335, 00. Galizier 228, 00. Nordwestbahn 214 00. London 108 90. Paris 42, 55. Frankfurt 91, 80. Böhmische Westbahn 240, 00. Kreditloose 184, 50. 1860er Loose 103, 50. Lomb. Eisenbahn 187, 75. 1864er Loose 142 70. Unionbank 261, 25. Austro-türkische 97, 50. Napoleons 8, 65. Elisabethbahn 146, 20

**London** 17. Januar, Nachmittags 4 Uhr. Fest.
Konsols 92 [illegible]/16. Italien. 5proz. Rente 64 [illegible]/16 Lombarden 17 [illegible]/16. Türk Anleihe de 1865 52 [illegible]/16. 6prozentige Türken de 1869 64⅜. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 92½.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 24⅞ Hamburg 3 Monat 20, 48. Frankfurt a. M. 119⅜. Wien 11 Fl. 22 Kr. Paris 25, 87. Petersburg 31⅜.

**Paris**, 17. Januar, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 47½, Anleihe de 1871 86, 90, neueste Anleihe de 1872 88, 95, italien. Rente 65 80, Franzosen 781 25, Lombarden 441, 25.

**Paris**, 17. Januar, Nachmittags 3 Uhr. Unentschieden (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 40. Anleihe de 1871 86, 85. Anleihe de 1872 88, 90. Anleihe Morgan —, —. Italien. 5proz. Rente 65, 95. do. Tabaks-Obligationen 853 75. Franzosen (gest.) 780, 00. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 442 50 do. Prioritäten 252 00. Türken de 1865 53, 50. do. de 1869 329 00 Türkenloose 182, 25. Goldagio —.

**Newyork**, 16. Januar Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12⅞, niedrigste 12⅝ Wechsel auf London in Gold 109⅜. Goldagio 12⅞. 5/20 Bonds de 1885 115¼ do. neue 112¼. Bonds de 1865 115½ Erie-Bahn 60¾ Illinois 125. Baumwolle 20½. Mehl 7 D. 60 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork —. do. do. Philadelphia —. Havannahzucker Nr. 12 9¾

**Berlin**, 17. Januar. Die Börse war heut auf gute auswärtige, besonders wiener und frankfurter Notirungen, in guter Stimmung und die Kurse gingen zum Theil ansehnlich in die Höhe. Von fremden Papieren waren besonders Franzosen und Kredit belebt. Fonds waren fest, aber nur wenige Banken waren fest, Vereinsbank Quistorp, Thüringer Bank-Verein, Zentralbank für Bauten belebt. — Von Industriepapieren wurden besonders Dortmunder Union und Laurahütte stark gehandelt. Eisenbahnen fest, einzelne belebt, besonders Schweizer Union und von schweren inländischen Bergisch-Märkische. Prioritäten fest, aber ohne Regsamkeit.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 17. Januar. 1873

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 103½ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 102 bz |
| Staats-Anleihe | 4½ | 102 bz |
| do. do. | 4 | 96 bz B |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 89½ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 124½ bz |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 71½ bz B |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 98 G |
| Oderdeichbau-Obl | 4½ | 99 bz |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 104⅜ bz |
| do. do. | 4½ | 100⅛ bz |
| do. do. | 3½ | 84 B |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 101¼ bz |
| Pfandbriefe: Berliner | 4½ | 99 bz |
| do. | 5 | 103½ bz G |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 84 bz |
| do. do. | 4 | 90⅜ bz |
| do. neue | 4½ | 101 bz |
| Ostpreußische | 3½ | 83½ B |
| do. do. | 4 | 91 G |
| do. do. | 4½ | 99⅞ bz |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 81½ bz |
| do. neue | 4 | 91⅜ bz |
| Posensche neue | 4 | 90½ bz |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 81½ G |
| do. do. | 4 | 90½ bz |
| do. neue | 4 | 90½ bz |
| do. do. | 4½ | 99⅜ B |
| Rentenbriefe: Kur- u. Neum. | 4 | 95¾ bz G |
| Pommersche | 4 | 96½ G |
| Posensche | 4 | 93 a 92⅞ bz |
| Preußische | 4 | 94½ bz |
| Rhein-Westf. | 4 | 97¼ bz |
| Sächsische | 4 | 96½ bz |
| Schlesische | 4 | 94 bz G |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | 100 bz |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | 100 bz |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 102½ bz |
| Pomm.Hyp.Pf.Br. | 5 | 100½ bz |
| Meininger Loose. | — | 4⅝ bz |
| Mein.Hyp.Pfd.Br. | 4 | 93½ etw bz G |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 49½ B |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 33½ B |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 99 G |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 39¾ B |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 110 G |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 115 bz G |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 24½ bz |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 105 bz B |
| Lübecker do. | 3½ | 51 bz |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 83¾ bz |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch | 3½ | 94½ bz G |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 100⅜ bz |
| do. do. 1882 | 6 | 97⅜ bz G |
| do. do. 1885 | 6 | 99 bz B |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 94⅜ bz B |
| do. Goldanleihe | 6 | 94⅜ bz |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 9½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 65½ bz B |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 93⅜ etw bz B |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 694 bz |
| Oestr. Pap.-Rente | 4⅕ | 61¾ bz B |
| do. Silberrente | 4⅕ | 65⅝ bz |
| Oestr.250fl.Pr.Obl | 4 | 94½ bz |
| do. 100fl.Kred.-L. | — | 118½ bz |
| do. Loose (1860) | 5 | 96½ bz |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 92 bz G |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92½ B |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 75⅞ bz kl. [75⅞ |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94½ B |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 76½ B 5% 76½ |
| do. Part.O. 500 fl. | 4 | 104 bz [0 |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 65½ bz |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 83⅞-84 bz |
| Französ. Rente | 5 | 85⅛ etw bz |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — |
| Rumän. Anleihe | 8 | — kl. 99½ bz G |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 44½ bz |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 90⅞ bz |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 75⅝ B |
| Russ.engl.Anl.v.62 | 5 | 90⅞ G |
| " " " v.70 | 5 | 92⅛ G |
| " " " v.71 | 5 | 91¼ bz |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 65½ bz |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 76¾ B |
| do. 6. " " | 5 | 89¾ bz |
| Präm.Anleihe de 64 | 5 | 128 bz |
| " " de 66 | 5 | 123⅞ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 52½ bz |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 63⅓ bz G |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 176 B |
| Ungarische Loose | — | 63⅛ bz G |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 137½ bz G kl. — |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 84½ bz G |
| Barmer Bankverein | 5 | 122 bz G |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 103½ bz G |
| Berliner Bank | 4 | 114 bz G |
| do. Bankverein | 5 | 146⅞ bz G |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 309 G |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 148 bz G |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 59¾ bz |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 120½ bz B kl. — |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 92½ bz G |
| Braunschw. Bank | 4 | 124½ B |
| Bremer Bank | 4 | 115½ G |
| Centralb. f.Hd.u.J. | 5 | 111½ bz |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 105⅞ bz G |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 114 G |
| Darmstädter Kred. | 4 | 187½ bz |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 114⅞ bz |
| Dessauer Kreditbk. | — | 142 bz B a 14½ G |
| Berl. Depositenbank | 5 | 91 bz G |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 107⅞ bz |
| Disk. Kommand. | 4 | 268⅜ bz |
| Genfer Kreditbank | — | 7½ G |
| Geraer Bank | 4 | 146⅝ bz G |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 135 bz G |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 121 B |
| Hannoversche Bank | 4 | 110⅞ bz B |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 102½ G |
| Leipziger Kreditbk | 4 | 175½ bz G |
| Luxemburger Bank | 4 | 141½ bz B |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 107½ G |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 146½ bz G kl. — |
| Moldau Landesbk. | 4 | 69⅞ G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 175⅞ bz |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 101⅞ bz G |
| do. Produktenbank | 4 | 84⅛ bz G |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 201⅞-202-1½ bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 113¾ G |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 112½ G |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 95¾ B |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 138¾ bz G |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 221 bz |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 128½ bz |
| Rostocker Bank | 4 | 124 B |
| Sächsische Bank | 4 | 150 bz |
| Schles. Bankverein | 4 | 158⅞ B |
| Tellus | — | 113 bz G |
| Thüringer Bank | 4 | 122 bz G |
| Weimar. Bank | 4 | 118 etw bz G |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 119⅞ bz B |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 89½ bz G |
| do. II. Em. | 5 | 98⅛ B |
| do. III. Em. | 5 | 98 G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99 G |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 98⅞ bz G |
| III. Ser. 3½ v. St. g. | 3½ | 82⅞ bz |
| do. Lit. B. | 3½ | 82⅞ bz |
| do. IV. Ser. | 4½ | 98 G |
| do. V. Ser. | 4½ | 98 bz G |
| do. VI. Ser. | 4½ | 98 bz G |
| do. Düsseld.-Elbf. | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do. (Dortm.-Soest) | 4 | 96 G |
| do. II. Ser. | 4½ | 97 G |
| do. (Nordbahn) | 5 | 101⅞ G |
| Berlin-Anhalt | 4 | 94 G |
| do. do. | 4½ | — — |
| do. Lit. B. | 4½ | — — |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 102 G |
| Berlin-Hamburg | 4 | 92⅜ B |
| do. II. Em. | 4 | 92⅜ B |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | 90⅞ B |
| do. Lit. C. | 4 | 90½ bz B |
| Berl.-Stett. II. Em. | 4 | 89½ G |
| do. III. Em. | 4 | 89½ G |
| B.S.IV.S.v.St.g. | 4½ | 100½ B |
| do. VI. Ser. do. | 4 | 89½ bz B |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 97½ G |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 99 G |
| do. II. Em. | 5 | 103½ B |
| do. do. | 4 | 89⅜ G |
| do. III. Em. | 4 | 90 B |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99 G |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 89½ bz G |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 100 bz B |
| Märkisch-Posener | 5 | 103 G |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | — — |
| do. do. 1865 | 4½ | 98⅜ etw bz B |
| do. do. | 5 | 102 bz B |
| do. Wittenb. | 3 | — — |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 93 G |
| do. II. S. à 62½ thlr. | 4 | 92 B |
| do. c. I. u. II. Ser. | 4 | 93 G |
| do. con. III. Ser. | 4 | 91 G |
| do. IV. Ser. | 4½ | 101⅛ G |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 101 G |
| Obersch. Lit. A. C. D. | 4 | 89½ G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 82½ B |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 98 G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 102⅜ bz |
| Brieg-Neisse | 4½ | 98 bz G |
| Kosel-Oderberg | 4 | 90 G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 297 bz G |
| Oestr. südl. St.(Lb.) | 3 | 250½ bz G |
| do. Lomb. Bons | 6 | 98⅞ B |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 98½ G |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 98½ G |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 99 G-101½ G |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101½ bz |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 101⅛ B |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | — — |
| do. v. Staate gar. | 3½ | 84 B |
| do. III. v. 1858 u. 60 | 4½ | 98 G |
| do. 1862, 1864, 65 | 4½ | 98 G |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 100½ G |
| do. II. Em. | 4½ | 100½ G |
| Schleswig | 4½ | 96½ G |
| Stargard Posen | 4 | 88¾ bz |
| do. II. Em. | 4½ | 98½ G |
| do. III. Em. | 4½ | 98½ G |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 90 G |
| do. II. Ser. | 4½ | — — |
| do. III. Ser. | 4 | 90 B |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99⅜ bz |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 93⅜ B |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 67¾ B |
| do. II. Em. | 5 | 79⅜ bz |
| do. III. Em. | 5 | 70 bz |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 79½ B |
| Kaschau Oderberg | 5 | 85⅛ bz |
| Mähr. Schles. Zetrb. | 5 | 82⅛ bz G |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 70 bz B |
| do. Nordostbahn | 5 | 77 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 90½ bz B |
| Ostrau Friedland | 5 | 88½ B |
| Prag Dux | 5 | 85½ B |
| Czarkow-Azow | 5 | 95 B |
| Jelez-Woron. | 5 | 91½ B |
| Kozlow-Woron. | 5 | 95¾ G |
| Kursk-Charkow | 5 | 94⅜ G |
| Kursk-Kiew | 5 | 96 G kl. 96 G |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 97⅜ B |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 95⅞ etw bz G |
| Schuja-Jvanow | 5 | 94½ G |
| Warschau-Terespol | 5 | 91½ bz |
| kleine | 5 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 96 G |
| kleine | 5 | 96½ B |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46⅜ bz |
| Altona-Kieler | 5 | 118½ B |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 102 bz G |
| Bergisch Märkische | 4 | 132 et a 31 et a ½ bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 210⅞ bz B |
| Berlin-Görlitz | 4 | 115 a 6½ a 5⅞ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 107⅞ bz B |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 53½ G |
| Brest-Kiew | 5 | 78½ bz |
| Breslau-Warsch. St | 5 | — — |
| Berlin-Hamburg | 4 | 224½ bz G |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 153 bz G |
| Berlin-Stettin | 4 | 187 etw bz B |
| Böhm. Westbahn | 5 | 110 bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 37⅜ bz |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 124½ bz n 114⅞ |
| Köln-Minden | 4 | 166½ a 65⅞ (etb G |
| do. Lit. B. | 5 | 112⅞ bz |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 86¾ B |
| Galiz. Carl-Ludwig | 5 | 105½ et a ½ bz |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 67⅜ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 84⅞ bz G |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 77 bz II 78½ bz B |
| Löbau-Zittau | 3½ | 83½ G |
| Lüttich-Limburg | 4 | 32⅜ bz G |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 194 bz |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 78⅞ bz B |
| Märkisch-Posen | 4 | 61 bz |
| do. Prior.-St. | 5 | 84 bz G |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 134⅞ bz B |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 82⅞ bz B |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 267½ bz |
| do. do. Lit. B. | 4 | 99½ bz |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 175⅝ G |
| Münster-Hammer | 4 | 96 B |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95⅞ bz |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 112 G |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 79 etw bz B |
| do. Stammpr. | 5 | 70½ etw bz B |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vll. 76⅞ bz |
| Oberschl. Lit. A. u. C. | 3½ | 217½ bz G |
| do. Litt. B. | 3½ | — — |
| Oest. Frnz. Staatsb. | 5 | 206½-7-6½ bz |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 115½-¾-½ bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 45⅞ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 69 bz B |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 127½ bz |
| do. do. St. Pr. | 5 | 124½ G |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 81¼ bz |
| Rheinische | 4 | 156½-55⅞ bz |
| St. P. Lit. B. v. St. g. | 4 | 92⅞ bz B |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 45⅛ bz B |
| Russ. Eisenb. v. St. g. | 5 | 94½ bz B |
| Stargard-Posen | 4½ | 100⅞ bz |
| Schweizer Westb. | 4 | 53½ bz G |
| do. Union | 4 | 29⅞ bz G |
| Thüringer | 4 | 148 G |
| do. B. gar. | 4 | 86½ bz |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 86⅞ bz |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113 7/12 bz |
| Goldkronen | — | 9. 6⅛ G |
| Louisd'or | — | 111½ etw bz |
| Sovereigns | — | 6. 21½ G |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10¼ bz |
| Imp. p. Zpfd. | — | 461¾ bz |
| Dollars | — | 1. 11½ bz |
| Fremde Noten | — | 99½ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅞ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 92 [illegible]/16 bz |
| Russische do. | — | 82 7/16 bz |

### Wechsel-Kurse vom 17. Jan.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 5 | |
| Amsterd. 250 fl. 10 T. | 5 | 140½ bz |
| do. 2 M. | 5 | 139⅜ bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 4 | 148⅝ bz |
| do. 2 M. | 4 | — — |
| London 1 Lstr. 3 M. | 5 | 6. 20⅞ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79 [illegible]/16 bz |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 92¼ bz |
| do. do. 2 M. | 6 | 91½ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 16 bz |
| Frankf. 100 fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 6 | 99⅞ B |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100 R. 3 M. | 6 | 89⅞ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 82⅛ bz |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges. | — | 2275 bz |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 340 B |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B |
| Magdeb. " " | — | 930 B |
| Stet. Nat. F.-V.-G. | — | 125 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 603 G |
| Concordia in Cöln | | 580 B |
| Magdeb. " | — | 105 B |
| Berl. Hagelversich. | — | 151 B |
| Magd. Hag. V.-Ges. | — | 90 B |
| Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 92 G |
| Berl. Papier-Fabr | — | 96½ bz G |
| Berlin. Aquarium. | — | 105 bz |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 133⅞ bz B |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 120 bz B |
| Berl. Brauer. Tivoli | — | 118⅞ bz |
| Brauerei Moabit | — | 98 bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | 103⅞ P bz G |
| Brauer. Patzenhofer | — | 120½ G |
| Brauerei (Wiesner.) | — | 75½ bz |
| Masch.-Fab (Vincke) | — | 92 etw bz kl. — |
| Fabrik Schering | — | 121½ bz |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 65 bz G |
| Eld. Eisenb.-Bedarf | — | 95½ bz |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 83½ bz G |
| Freund Masch-Fabr. | — | 117½ bz G |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 116 etw bz B |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 243⅜ bz G |
| Nordd. Papierfabr. | — | 95 G |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 77 bz |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 104½ B |
| Schl. Zin. (Kramsta) | — | 195⅞ bz |
| Bergb. (Redenhütte) | — | 115½ bz |
| Brl. Baugs. Plesner | — | 132½ bz G |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen